

Friederikes Wi(e)dersprüche Sendung August 2007

Sendetext mit Quellen und Anhang

- FRI:** Anton, Du bist heute aber spät dran!
- ANT:** Ja, Friederike, ganz wichtig! Ich war bei Franz – es beginnt um 12 Uhr am Roten Haus und ist gegen 17 Uhr zu Ende – im 17.Juni!
- FRI:** Von was redest Du eigentlich?
- ANT:** Na, ist doch klar, von der Demo¹! am 15.September!
- FRI:** Ach, in Berlin: Frieden für Afghanistan! Bundeswehr raus! Da hast Du recht: die beginnt um 12 Uhr am Roten Rathaus und die Abschlußkundgebung beginnt um 14:30 Uhr in der Straße des 17. Juni.
- ANT:** Und tolle Musik gibt's da auch – kannst Du alles nachlesen unter „www.afghanistandemo.de“.
- FRI:** Das ist ganz wichtig, alle sollen kommen. Und was macht der Franz sonst so?
- ANT:** Der schreibt gerade an einem Referat, daß wir immer näher in einen Krieg hineinstolpern.
- FRI:** Das sehe ich auch so! Hat er Näheres gesagt?
- ANT:** Das hab' ich mir doch gleich gedacht, daß Du danach fragst! Hier, ich habe mir ein paar Stichworte aufgeschrieben. Also 1. der Nuklearvertrag² Indien – USA! Die Inder können nun weiter aufrüsten – mit Atombomben!
- FRI:** Ja, nach der neuen „Peaceful Atomic Energy Cooperation Act“³ werden sie zwar mit Uran und mit technischem Wissen beliefert, aber nur der zivile Sektor wird von der Atomenergiebehörde überwacht.
- ANT:** Haben die Inder denn dann wenigstens den ABM-Vertrag unterschrieben?
- FRI:** Der ABM-Vertrag ist hier nicht zuständig – der geht um ballistische Raketen - , hier gilt der Atomwaffensperrvertrag⁴ oder auf Neudeutsch: „Nuclear Non-Proliferation Treaty“. Den hat Indien nicht unterschrieben.
- ANT:** Dann wird dieser Vertrag doch ziemlich wertlos?
- FRI:** Ich denke schon. Aber nach Condoleezza Rice soll die USA sogar Indien helfen, die indische Atommacht weiter auszubauen – das ist klar gegen China gerichtet!
- ANT:** Na, hör' mal! Das ist doch... doch... hanebüchen, die sollen doch alle abrüsten!

¹ Demonstration – Ablauf (Ausschnitt aus www.afghanistandemo.de)

² Grünes Licht für atomares Wettrüsten? (NZZ 11.8.2007)

Die Atomkraft als Chance für Indien (NZZ 27.7.2007)

Nuklear-Boykott vor dem Ende (Spiegel 34/2007)

Der Nukleardeal mit den USA spaltet Indien (NZZ 25.8.2007)

Die Atomkraft als Chance für Indien (NZZ 27.7.2007)

³ United States-India Peaceful Atomic Energy Cooperation Act (unter: en.wikipedia.org)

⁴ Atomwaffensperrvertrag (unter: www.learn-line.nrw.de/angebote/agenda21/lexikon/NPT.htm)

- FRI:** Eigentlich schon – aber sie tun das Gegenteil: auch die Amerikaner: die Bush-Regierung⁵ hat gerade vom Kongreß Geld für eine gründliche Modernisierung der US-Atomwaffen verlangt!
- ANT:** Modernisierung? Alte Atombomben wegwerfen, neue, schlimmere stationieren?
- FRI:** Genau das!
- ANT:** Und das nennen sie Abrüstung, wenn alte Atombomben durch modernere ersetzt werden? Das ist doch Aufrüstung!..... Also, jetzt der 2. Punkt: das finde ich ganz schlimm: die USA liefert jede Menge Waffen in den Nahen Osten.
- FRI:** Ja, und der ist sowieso schon ein Pulverfaß! In den nächsten 10 Jahren gehen Waffen für 20 Milliarden \$ an die Golfmonarchien, 13 Milliarden an Ägypten.
- ANT:** Da kann die amerikanische Rüstungsindustrie aber ganz schön Kohle machen! Wart mal: 20 Milliarden durch 4 Millionen, das sind.....
- FRI:** Was rechnest Du denn da?
- ANT:** das sind 5000! Für 20 Milliarden \$ kannst Du 5000 moderne Panzer kaufen.
- FRI:** Die Rüstungsindustrie verdient sogar doppelt! Ich les' Dir mal einen Ausriß aus einer Tageszeitung vor: „Israel erhält zur Aufrechterhaltung seines Rüstungsvorsprungs gegenüber allen Nachbarn Lieferungen von Waffen für 30 Milliarden \$⁶“.
- ANT:** Was? Rüstungsvorsprung? Was'n das?
- FRI:** Na, wenn einer mehr Waffen hat als der andere Staat, dann hat er einen Rüstungsvorsprung.
- ANT:** Aber, dann hat der doch.... ach, jetzt versteh' ich das – dann braucht der andere einen Rüstungsnachschlag – nein, also, ich versteh' das Ganze nicht – das ist doch eine Geschichte ohne Ende? Auf jeden Fall: sie rüsten alle lustig weiter! Was hast Du gesagt: 30 Milliarden? 30 Milliarden *geteilt durch 4 Millionen*
- FRI:** (unterbricht) Jetzt hör' doch mal endlich auf, alles in Panzer umzurechnen! Übrigens, auch Frankreich hilft mit: die haben gerade eine Lieferung von Waffen an Libyen im Werte von € 300 Millionen abgeschlossen⁷.
- ANT:** Libyen, war das nicht so ein amerikanischer Schurkenstaat?
- FRI:** Ja, war mal – ist aber nicht mehr! Es kann sein, daß auch die Freigabe der 5 bulgarischen Krankenschwestern und des Arztes sowie die Auslieferung eines libyschen Geheimagenten, der in England inhaftiert ist, mit dieser Waffenlieferung etwas zu tun hat.
- ANT:** Der 3. Punkt heißt..... ich kann mal wieder meine eigene Schrift nicht lesen... irgendwas mit Karl Roos.
- FRI:** Karl Roos? Meinst Du vielleicht Karl Rove?
- ANT:** hm-hm

⁵ Vorstoß zur Modernisierung des US-Atomwaffenarsenals (NZZ 27.7.2007)
Administration Urges Full Warhead Funding (Washington Post 26.7.2007)
Weißes Haus fordert Geld für Modernisierung von Atomwaffen (Spiegel-Online 26.7.2007)

⁶ Amerikanisches Werben und Rüsten am Golf (NZZ 2.8.2007)
Die USA wollen Saudiarabien Waffen liefern (NZZ 30.7.2007)

⁷ Rüstungsgeschäft Frankreichs mit Libyen (NZZ 4.8.2007)
Gaddafi: Frankreich liefert Libyen Waffen (FAZ.NET 1.8.2007)

- FRI:** Das war einer der Berater des amerikanischen Präsidenten, der hat das Handtuch geworfen. In einem Buch über Rove⁸ – „Bushs Brain“, also Bushs Gehirn – wird versucht darzustellen, wie ein Dummkopf wie Bush Präsident werden konnte – nur mit Roves Hilfe.
- ANT:** Gorbatschow hat von Bush mal gesagt. „Weil er Kraft hat, glaubt er, seinen Verstand nicht nutzen zu müssen“⁹. Ein Dummkopf, dieser Präsident! Ist dieser Roos.. oder Roves ein Republikaner?
- FRI:** Na, klar – Bushs Partei. Außerdem hat sein Justizminister Gonzales¹⁰ ihn nun auch verlassen, - eigentlich verlassen müssen, denn Gonzales hat 9 parteipolitisch unbequeme Staatsanwälte entlassen. Das ist sowohl bei den Demokraten als auch bei den Republikanern nicht gut angekommen.
- ANT:** Das könnte ja auch positiv sein, daß der weggeht!
- FRI:** Ja, vielleicht. Die Demokraten könnten bei der Neuwahl des Justizministers dem Bush Auflagen auferlegen, zum Beispiel einen Sonderstaatsanwalt wie bei Präsident Nixon, der damals dann die Watergate-Affaire untersuchte, was schließlich zu Nixons Rücktritt führte.
- ANT:** Also jetzt Punkt 4 von meiner Liste: Raketenabwehr – die Probleme der amerikanischen Raketenabwehr-Station in der Tschechei bestehen nach wie vor.
- FRI:** Raketenabwehr, da kann ich nur lachen! Hier hör‘ mal, was die amerikanische Zeitschrift „Foreign Affairs“ dazu sagt: „Die Art der Raketenabwehr..... wäre primär in einem offensiven Kontext sinnvoll, als Ergänzung einer amerikanischen Erstschlagsfähigkeit. Wenn die Vereinigten Staaten einen Nuklearangriff auf Rußland (oder China) führten, bliebe dem angegriffenen Land nur ein kleines Arsenal übrig.... dann wäre auch ein wenig wirksames Raketenabwehrsystem gegen Vergeltungsschläge ausreichend.“
Übrigens, der Putin hat wohl als Antwort darauf den Aufbau eines neuen, umfangreichen russischen Raketenabwehrsystems angekündigt¹¹.
- ANT:** Ja, ich weiß – der Franz hat auch gemeint, daß die Amis sich gegen eine Zweitschlagfähigkeit der Russen sichern wollen.

⁸ Berater und ihre Präsidenten (NZZ 15.8.2007)

Abgang von Bushs Berater Karl Rove (NZZ 14.8.2007)

Bye-bye, Bush's Brain (Der Standard [Österreich] 14.8.2007)

⁹ Der grüne Michail Gorbatschow, (Publik-Forum Nr. 15 vom 17.08.2007)

¹⁰ Ein Rücktritt mit Risiko (NZZ 28.8.2007)

Der US-Justizminister tritt zurück (NZZ 28.8.2007)

¹¹ Putin kündigt schon wieder Antiraketenprogramm an (NZZ 15.8.2007)

The Rise of the Nuclear Primacy (Foreign Affairs März/April 2006 – Siehe Anhang)

Erstschlag und Raketenabwehr: Die nukleare Dimension des Neuen Kalten Krieges und die Rolle der Nato (IMI-Analyse 2007/19 – siehe Anhang)

US-Raketenabwehr und Atomkriegsgefahr (Einhefter der IPPNW in Friedensforum 3/2007)

- FRI:** Wieder mehr Waffen! Das ist ja im Kosovo¹² mit Sicherheit auch der Fall! Dort ist die Lage alles andere als rosig – keiner weiß mehr weiter, keiner wagt einen Schritt – denn sonst gibt es dort wieder Krieg!
- ANT:** Ich kann's nicht mehr hören! Überall knistert es in der Welt!
- FRI:** Ja, und stell' Dir vor, die russischen Langstreckenbomber¹³ fliegen wieder ihre Überwachungsflüge – wie im Kalten Krieg!
- ANT:** War das nicht so: sowohl die Amerikaner als auch die Russen hatten damals ihre Atombomben-Flugzeuge stets in der Luft.
- FRI:** Ja, die amerikanischen Flugzeuge – B52 hießen die – waren stets mit Atombomben beladen und hatten auch ihre Ziele in der früheren UdSSR; sie flogen bis zu einem bestimmten Punkt: wäre der Funkkontakt zu ihrem Standort in den USA verloren gegangen, dann wären sie weiter bis zum Ziel geflogen und hätten ihre Bomben abgeworfen.
- ANT:** Und jetzt fliegen die Russen?
- FRI:** Ja, sie behaupten, daß sie keine Atombomben dabei hätten.
- ANT:** Aber sie fliegen, wie im Kalten Krieg? Und die Amis?
- FRI:** Die haben ihre B52 wohl immer einsatzbereit gehalten und ab und zu auch in Bosnien und im Irak eingesetzt. Ob die jetzt auch fliegen? Ich weiß es nicht!
- ANT:** Da ist Punkt 5 von meiner Liste geradezu harmlos: FISA.
- FRI:** FISA? Was ist denn das?
- ANT:** Hat mir der Franz aufgeschrieben, ist wohl englisch – hier lies mal selbst!
- (knister, knister)*
- FRI:** Foreign Intelligence Security Act¹⁴ – abgekürzt FISA – ach, das ist das amerikanische Gesetz, daß die Überwachung für die Behörden leichter macht. Alle Auslandsgespräche, -mails und so weiter dürfen jetzt ohne richterliche Entscheidung abgehört werden. Überall das Gleiche, die Menschenrechte werden eingeschränkt!
- ANT:** Bei uns testen sie Kameras zur Personenerkennung, bald kann man nicht mehr unbeobachtet irgendwo hingehen. Und Computer ausforschen, das wollen sie auch legalisieren!
- FRI:** Du bekommst eine Mail vom Finanzamt, öffnest den Anhang und schon hast Du einen Trojaner im Computer.
- ANT:** Einen was ?
- FRI:** Einen Trojaner; ein Virus, mit dem sie Deinen Computer durchsuchen können.
- ANT:** Bei mir nicht! Weil ich grundsätzlich keinen Anhang öffne!

¹² Neuanlauf zur Regelung der Zukunft Kosovos (NZZ 11.8.2007)

Gefährlicher politischer Stillstand in Kosovo (NZZ 30.7.2007)

¹³ Langstreckenbomber wieder auf 24-Stunden-Patrouillenflug (Mitteldeutsche Zeitung 17.8.2007)

Russia Resumes Ist Long Range Air-Patrols (Washington Post 18.8.2007)

¹⁴ Die USA erleichtern die Abhörpraxis (NZZ 6.8.2007)

USA legalisieren elektronische Überwachung (unter: Berlinkontor.de 6.8.2007)

- FRI:** Irgendwie werden sie es schon schaffen! Das ist ja ein Skandal, aber Skandale sind wir ja gewohnt! Denk doch mal an den Irakkrieg 2003¹⁵!
- ANT:** Als die Amis mit den Engländern ohne Zustimmung der UN in den Irak eingefallen sind, klar das war ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg, aber was haben wir damit zu tun?
- FRI:** Unsere Soldaten haben zwar keine Bomben über dem Irak abgeworfen, aber sie haben trotzdem mitgeholfen. Wer hat denn hier die amerikanischen Stützpunkte bewacht und Truppen- und Materialtransporte der Koalition der Willigen geschützt?
- ANT:** Stimmt, so hießen damals die Staaten, die den Amis geholfen haben. Die Amis durften auch über unser Land in den Irak fliegen.
- FRI:** Die deutsche Regierung hat zwar nach außen „Nein“ zum Irakkrieg gesagt, sie wollte es aber mit den Amis nicht ganz verderben.
- ANT:** Ist das dann nicht Beihilfe zum völkerrechtswidriger Angriffskrieg? Und Beihilfe, also Schmierestehen beim Einbruch, da bin ich doch auch dran.
- FRI:** Du solltest Staatsanwalt werden, Anton. Der Oberstleutnant Jürgen Rose hat deswegen seine Kollegen, vor allem die Generäle ganz heftig angegriffen.
- ANT:** Von dem hab ich schon gehört, der hat doch auf dem letzten Ostermarsch gesprochen
- FRI:** Diesmal hat er aber in einer Zeitung geschrieben und dabei kein Blatt vor den Mund genommen.
- ANT:** Da bin ich aber gespannt!
- FRI:** Hier, ich hab's, es geht dabei um den letzten Irakkrieg; ich lese nur mal den Kernsatz vor. „Die militärische Führung der Bundeswehr hat auf Anordnung der Bundesregierung willfährig und vorbehaltlos schweren Völkerrechts- und zugleich Verfassungsbruch begangen, indem sie mit Tausenden von Soldaten dem Imperium Amerikanum Beihilfe zu einem eindeutigen Aggressionskrieg leistete. Ein Akt politischer Kriminalität.“¹⁶
- ANT:** Schwerer Tobak, aber er hat Recht.
- FRI:** Aber seine Vorgesetzten haben ihm, dem aktiven Soldaten, ein Bußgeld von 750,- € aufgedrückt.
- ANT:** Kann man da auch die Gerichte anrufen?
- FRI:** Klar, hat Rose auch gemacht, bis zum Bundesverfassungsgericht.
- ANT:** Da hatte er doch bestimmt gute Karten. Das höchste Gericht hat doch selbst den Irakkrieg als völkerrechtswidrigen Angriffskrieg bezeichnet.
- FRI:** Nein, das war das Bundesverwaltungsgericht im Verfahren gegen Florian Pfaff.
- ANT:** Da soll sich noch einer durchfinden.

¹⁵ Manni Stenner: Irak-Krieg: Deutschland ziemlich dabei (Friedenforum 5-6/2002)

Aufruf an alle Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr – insbesondere.... (Friedensforum 1/2003)

¹⁶ Jürgen Rose: Geist oder Ungeist der Generalität (Ossietzky, 11/2006)

- FRI:** Das Bundesverfassungsgericht hat sich gedrückt, es hat die Klage von Jürgen Rose nicht angenommen, die Sache habe keine grundsätzliche verfassungsrechtliche Bedeutung.¹⁷
- ANT:** Wenn es um Krieg und Frieden geht? Ich glaube, das Recht gilt nicht mehr, nur noch das Gesetz des Stärkeren.
- FRI:** So was sagt auch ein Dozent der Bundeswehr¹⁸, der ist mir gerade zufällig über den Weg gelaufen!
- ANT:** Hat der Dich angesprochen?
- FRI:** Natürlich nicht! Ich meinte, ein Artikel ist mir über den Weg gelaufen, den habe ich zufällig gelesen: ein Dozent der Bundeswehr-Uni hat über die positiven Seiten des Krieges gesprochen, Krieg sei nur ein Wettbewerb. Und seine erste These lautet: Krieg hat Zukunft!
- ANT:** Wenn ich mir das anhöre, was zu Afghanistan und dem Irak gesagt wird, dann hat der vielleicht sogar recht- aber dann ist das Ende der Menschheit nicht mehr weit!
- FRI:** Das sehe ich auch so! Und deswegen müssen alle – nicht nur die Friedensaktivisten – was dagegen tun.
- ANT:** Also, erst mal zur Demo nach Berlin fahren – „Frieden für Afghanistan - Bundeswehr raus“. Dann: Militär gehört abgeschafft!
- PAP:** Militär gehört abgeschafft!
- FRI:** Was ist denn nun los? Unsere Papageiendame, die Frieda ist doch in der Papageienschule und lernt laut und deutlich sprechen!
- ANT:** Naja, deswegen habe ich auch ihre Stimme auf Tonband mitgebracht. Und für alle, die's noch immer nicht kapiert haben laut und deutlich:
- Beide:** Militär gehört abgeschafft!

¹⁷ Helmut Kramer: Der Maulkorb als Herausforderung (Friedensforum 3/2007, S. 29 f)
Jürgen Rose: Bin ich Staatsbürger 2. Klasse? (Ossietzky, 11/2006 – siehe Anhang)

¹⁸ Der Mensch, eine Kriegernatur (TAZ 27.11.2006 – siehe Anhang)

Anhang

Aus der Zeitschrift Ossietzky 11/2006

Zitat aus: Jürgen Rose: Bin ich Staatsbürger 2. Klasse?

...Fragt sich nur, wo das so pathetisch beschworene soldatische Wertebewußtsein im Jahr 2003 abgeblieben war, als die Bundesregierung der deutschen Generalität befohlen hatte, mit der Bundeswehr das angloamerikanische »Völkerrechtsverbrechen« (so der Hamburger Rechtsphilosoph Professor Reinhard Merkel) im Irak zu unterstützen. Denn wie hatte das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig in seinem Jahrhunderturteil vom 21. Juni 2005 konstatiert: »Die Beteiligung an einem völkerrechtlichen Delikt ist selbst ein völkerrechtliches Delikt.« Daß die Generalität aufgrund intellektueller Insuffizienz nicht hatte erkennen können, was da vor sich ging, wird man mit Fug und Recht ausschließen dürfen. Denn immerhin hatte sich bereits ein in der Etappe befindlicher einfacher Bundeswehrmajor als fähig erwiesen, zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden, wie die Leipziger Bundesrichter ihm schlagend bestätigten. Da Dummheit ergo auszuschließen ist, bleibt nur noch die zweite Alternative zur Erklärung – und die lautet: Opportunismus, Feigheit, Skrupellosigkeit. Mit einem Satz: Die militärische Führung der Bundeswehr hat auf Anordnung der Bundesregierung willfährig und vorbehaltlos schweren Völkerrechts- und zugleich Verfassungsbruch begangen, indem sie mit Tausenden von Soldaten dem Imperium Americanum Beihilfe zu einem eindeutigen Aggressionskrieg leistete. Ein Akt politischer Kriminalität!

Aus IMI-Analyse 2007/019 - 4.5.2007

Zitat aus: Erstschlag und Raketenabwehr: Die nukleare Dimension des Neuen Kalten Krieges und die Rolle der NATO

.....Vieles spricht also dafür, zu vermuten, dass die Erlangung einer Erstschlagfähigkeit ein vorrangiges Ziel der US-Nuklearpolitik darstellt. [25] Ein Artikel in der renommierten "Foreign Affairs" mit dem bezeichnenden Titel "Der Aufstieg der USA zur nuklearen Vorherrschaft" lässt diesbezüglich nichts an Deutlichkeit vermissen: "Streben die Vereinigten Staaten mit Absicht die nukleare Dominanz an? [...] Die Natur der vorgenommenen Veränderungen bezüglich des Arsenal und der offiziellen Politik und Rhetorik stützen diese Schlussfolgerung. [...] Mit anderen Worten, die gegenwärtigen und künftigen Nuklearstreitkräfte der USA scheinen dafür konzipiert zu sein, einen präemptiven Entwaffnungsschlag gegen Russland oder China zu führen."

Der entsprechende Originaltext aus Foreign Affairs - März April 2006

.....What both of these camps overlook is that the sort of missile defenses that the United States might plausibly deploy would be valuable primarily in an offensive context, not a defensive one -- as an adjunct to a U.S. first-strike capability, not as a standalone shield. If the United States launched a nuclear attack against Russia (or China), the targeted country would be left with a tiny surviving arsenal -- if any at all. At that point, even a relatively modest or inefficient missile-defense system might well

be enough to protect against any retaliatory strikes, because the devastated enemy would have so few warheads and decoys left.

Ein Zitat aus "Der Mensch, eine Kriegernatur" - (taz 7.11.2006)

Eigentlich geht es in dem Vortrag darum, welche Art von Konflikten die Menschheit in Zukunft zu erwarten hat und wie sie damit umgehen wird. In der Einleitung äußert sich der Ökonom und Generalleutnant a. D. Schnell allgemeiner zum Wesen des Krieges. Er stellt Thesen auf, These eins: Krieg hat Zukunft. "Wenn der Krieg von Anfang an zur Geschichte der Menschheit gehört, dann ist anzunehmen, dass der Krieg überwiegend positive Funktionen erfüllt. Wäre es nicht so, dann hätte die Evolution sicherlich längst dafür gesorgt, dass der Krieg als Phänomen verschwunden wäre." Weiter hinten heißt es: "Die Natur ist offensichtlich von A bis Z auf Wettbewerb angelegt, und Kriege sind ihrem Wesen nach spezifische gewaltsam ausgetragene Formen des Wettbewerbs zwischen sozialen Großgruppen. Worum wird konkurriert? Im Wesentlichen um Macht, Ressourcen und die Vorherrschaft der eigenen kulturellen Identität." Noch weiter hinten: "Der Krieg hat seinen Ursprung jedoch nicht nur in den Kosten-Nutzen-Kalkülen der Kontrahenten. Die eigentlichen treibenden Kräfte liegen tiefer. Es ist die Lust an der Macht und an der erfolgreichen Aggression."